

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
----------------	----------

Handlungskompetenzbereich D

Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen (Teil 2)

Handlungskompetenz D.4

Infusionen ohne medikamentöse Zusätze richten und bei bestehendem periphervenösem Zugang verabreichen und Infusionen mit bestehenden medikamentösen Zusätzen wechseln

1 Vorwissen	9
2 Grundlagen	10
2.1 Bedeutung für den Menschen	10
2.2 Einflussfaktoren	10
2.3 Anatomie/Physiologie Flüssigkeitshaushalt	11
2.4 Grundlagen der Infusionstherapie	18
2.5 Pathophysiologie Phlebitis, Thrombophlebitis	20
3 Berufspraxis	22
3.1 Berechnung von Infusionszeiten	22
3.2 Prinzipien bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Infusionstherapie	23
3.3 Material	24
3.4 Verbandwechsel, Verweildauer, Wechsel und Entfernen von Infusionen	26
3.5 Überwachung und Dokumentation	26
3.6 Prinzipien bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der subkutanen Infusionstherapie	26
3.7 Prävention von Problemen und Komplikationen	29

4 Überbetrieblicher Kurs	34
4.1 Infusion richten und verabreichen ohne medikamentöse Zusätze bei peripher bestehendem Zugang	34
4.2 Pumpengesteuerte Infusion einstellen und kontrollieren	35
4.3 Wechsel von Infusionen mit bestehenden medikamentösen Zusätzen und bei bestehendem peripheren Venenkatheter	36
4.4 Subkutane Infusion richten und verabreichen inklusive medikamentöse Zusätze zufügen	37
4.5 Verbandwechsel bei bestehendem Zugang und Entfernen eines peripheren Venenkatheters	40
5 Reflexion	42
6 Glossar	43

Handlungskompetenz D.5

Sondennahrung bereitstellen und diese bei bestehendem Zugang verabreichen

44

1 Vorwissen	45
2 Grundlagen	46
2.1 Bedeutung für den Menschen	46
2.2 Einflussfaktoren	46
2.3 Definition: Sondenernährung	46
2.4 Anatomie/Physiologie Repetition Verdauungstrakt	47
2.5 Wahrnehmung, Beobachtung und Interpretation	47
3 Berufspraxis	53
3.1 Vorbereitung, Verabreichung und Nachbereitung von Sondennahrung	53
4 Überbetrieblicher Kurs	63
4.1 Einleitung	63
4.2 Enterale Verabreichung von Nahrung über eine Sonde	64
4.3 Verbandwechsel bei liegender PEG-Sonde	66
5 Reflexion	69
6 Glossar	70

Handlungskompetenz D.6

Subkutane und intramuskuläre Injektionen durchführen	72
1 Vorwissen	73
2 Grundlagen	74
2.1 Bedeutung für den Menschen	74
2.2 Einflussfaktoren	74
2.3 Anatomie/Physiologie Hormonsystem	76
2.4 Wahrnehmung, Beobachtung und Interpretation	80
2.5 Pathophysiologie Diabetes mellitus	83
3 Berufspraxis	92
3.1 Prinzipien bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Injektionen	92
3.2 Prävention von Gefahren und Komplikationen	98
3.3 Stichverletzungen	99
3.4 Pflegeintervention bei Menschen mit Diabetes mellitus Typ 1 und 2	101
4 Überbetrieblicher Kurs	107
4.1 Aufziehen von Medikamenten	108
4.2 Verabreichung einer subkutanen Injektion	111
4.3 Verabreichung einer intramuskulären Injektion	114
5 Reflexion	118
6 Abkürzungen	119
7 Glossar	119

Handlungskompetenz D.7

Bei primär und sekundär heilenden Wunden einen Verband wechseln	120
1 Vorwissen	121
2 Grundlagen	122
2.1 Bedeutung für den Menschen	122
2.2 Einflussfaktoren	122
2.3 Anatomie/Physiologie Repetition Haut	124
2.4 Wundarten	124
2.5 Wundheilung	126
2.6 Wunddrainagen	127
2.7 Hygiene bei der Wundversorgung	128
2.8 Wahrnehmung, Beobachtung, Interpretation	129
2.9 Pathophysiologie Ulcus Cruris venosum	130
2.10 Pathophysiologie Dekubitus	131
3 Berufspraxis	136
3.1 Ulcus cruris venosum Prophylaxe	136
3.2 Dekubitusprophylaxe	136
3.3 Pflegeinterventionen	137
4 Überbetrieblicher Kurs	144
4.1 Wundversorgung	144
4.2 Verbandwechsel bei primär und sekundär heilenden Wunden	145
4.3 Versorgung von Drainagen	147
5 Reflexion	148
6 Glossar	149
Lösungen	150
Quellenverzeichnis	168
Abbildungsverzeichnis	171
Übersicht über die Online-Wissenstests	173